

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Brombach
am Dienstag, 16. September 2014
im Sitzungssaal des Rathauses, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte: Bürgelin
Eberlin
Ehret
Findling
Haller
Jaenisch (bis 20.10 Uhr)
Meier
Piorr
Reinacher
Schmolinske
Weber

Zuhörer: Keine

Urkundspersonen: ORe Ehret und Piorr

Schriftführerin: Frau Graß-Di Gregorio

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr

Punkt 1**Wahl eines Ortschaftsrates zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin**

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden einschl. der Presse.

Anschließend schlägt die Vorsitzende ihre 1. Stellvertreterin, OR Jaenisch, zur Abnahme der Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin vor.

Dieser Vorschlag wird vom Ortschaftsrat einstimmig angenommen.

Punkt 2**Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin**

Ortsvorsteherin Herzog wiederholt unter Erhebung der rechten Hand die von OR Jaenisch vorgeschene Eides- und Verpflichtungsformel. Im Anschluß daran wird sie mittels Handschlag verpflichtet.

Punkt 3**Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsrätin Monika Haller**

Da OR Haller an der konstituierenden Sitzung vom 22.07.2014 aus einem wichtigen Grund nicht anwesend sein konnte, wird ihre Verpflichtung nun nachgeholt.

OR Haller legt das Gelöbnis ab und wird von der Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet.

Punkt 4**Bericht der Gemeindereferentin Rita Sprich**

Frau Sprich, Gemeindereferentin der Seesorgeeinheit Lörrach, bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass es in der Katholischen Kirchengemeinde ab 2015 eine größere Strukturänderung geben wird.

Ab 2015 hat jede Gemeinde die Möglichkeit, ein Gemeindeteam zu bilden, das die Fäden vor Ort zusammenhält.

Das Gebäudekonzept in der Seelsorgeeinheit und damit auch in St. Josef wird überarbeitet.

Frau Sprich erläutert, dass es zu dieser Thematik eine sogenannte Zukunftswerkstatt geben wird, welche am 11./12.10.2014 stattfindet.

Alle interessierten Personen ab 16 Jahren können daran teilnehmen, um eine Anmeldung bis zum 25.09.2014 im Pfarrbüro wird gebeten.

Frau Sprich bittet auch den OR darum, nach Möglichkeit an dieser Zukunftswerkstatt teilzunehmen, da die Ergebnisse dieses Wochenendes auch für Brombach von großer Wichtigkeit sein werden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Sprich für die interessanten Ausführungen und bittet darum, dass der ein oder oder OR, falls zeitlich möglich, daran teilnehmen möge.

Punkt 5

Vorbesprechung zu den Vorschlägen für den Haushalt 2015

Da es sich bei diesem Punkt lediglich um eine Vorberatung handelt, werden die Vorschläge der Fraktionen zunächst lose zusammengetragen.

An der nächsten OR-Sitzung vom 07.10.2014 werden dann die konkreten Wünsche des gesamten OR in der Dringlichkeitsreihenfolge verbindlich notiert und nach Lörrach weitergegeben.

Es hat sich schon bei dieser Diskussion herauskristallisiert, dass das Projekt Sporthalle sowie die Rathaussanierung mit behindertengerechtem Eingang ganz oben auf der Liste stehen werden.

Die Sanierung der Hellbergschule ist ein weiterer wichtiger Punkt, zumindest die Dachsanierung sollte nun unbedingt vorangetrieben werden, um zu verhindern, dass Einrichtungs- und IT-Geräte durch eindringendes Wasser Schaden nehmen könnten. Die Vorsitzende regt hierzu an, vor der nächsten OR-Sitzung am 07.10.2014 vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn eine Ortsbesichtigung bei der Hellbergschule abzuhalten.

Da an diesem Termin auch Frau Buchauer anwesend sein sollte, diese aber noch bis Ende September im Urlaub ist, muß diesbezüglich auf ihre Antwort gewartet werden.

OR Findling spricht abermals die unzulängliche Verkehrssituation im Ort durch zu starkes Gefälle und Stolperfallen durch das Kopfsteinpflaster an und hält ein Gutachten für erforderlich.

OR Piorr hält dagegen, dass der OR nicht befugt ist, eigenmächtig einen Sachverständigen zu bestellen, weil daraus evtl. hohe Kosten entstehen könnten. Er schlägt vielmehr vor, dass ein Vertreter der Firma, die damals die Pflastersteine geliefert hat, zu einer Sitzung des OR erscheinen soll.

OR Jaenisch hält es für das Beste, sich wegen dieses Themas zuerst mit Frau Dr. Held von der Rechtsabteilung in Verbindung zu setzen, was die Vorsitzende zusichert.

Punkt 6

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der GR in seiner letzten Sitzung einstimmig die Wahl der Ortsvorsteherin und ihrer zwei Stellvertreter angenommen hat.

Sie ermuntert gerade die neu dazugekommenen ORe, sich für die angebotenen Kurse anzumelden, da hier ein gutes Basiswissen vermittelt werden kann.

Selbstverständlich können sich auch ORe, die bereits seit längerem im Amt sind, für den einen oder anderen Kurs zur Auffrischung anmelden.

Anschließend informiert die Vorsitzende noch über einige vor kurzem erteilten Baugenehmigungen und den Stand der Dinge bei den Kanalarbeiten Hellbergstraße.

Punkt 7

Allgemeine Anfragen

OR Piorr bemängelt, dass bei der Bushaltestelle Friedhof schon seit mehreren Wochen eine Baustelle eingerichtet wurde, aber bislang keinerlei Arbeiten erfolgt sind.

OR Eberlin möchte wissen, wie es mit dem Kinderspielplatz Hellbergstraße nun weitergeht. Falls er bestehen bleibt, müsste dort dringend in neue Spielgeräte investiert werden.

OR Meier fragt nach, ob die Brunnen in diesem Jahr nicht mehr mit Farbe ausgestrichen werden. Dies wäre seiner Ansicht nach zwingend erforderlich.

OR Findling wirft ein, dass der Grenzstein in der Adelhauser Straße entfernt wurde, was nicht zulässig ist und bittet um entsprechende Abklärung.

Punkt 8

Fragestunde der Bürger

Entfällt.

Punkt 9

Offenlegungen

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 22.07.2014

Urkundspersonen

Zur Beurkundung
Die Vorsitzende

Schriftführerin